

## Autor\*innenverzeichnis

---

**Stefanie Gänger** (Prof. Dr.), geb. 1983, ist Professorin für Neuere Geschichte, mit Schwerpunkt langes 19. Jahrhundert, an der Universität Heidelberg. Sie wurde 2011 an der Universität Cambridge promoviert und veröffentlichte 2020 ihr zweites Buch (*A Singular Remedy*, Cambridge 2020) zur südamerikanischen Chinarinde. Stefanie Gänger ist Mitglied im DFG-Netzwerk »Stoffgeschichte«.

**Sebastian Haumann** (Prof. Dr.), geb. 1981, ist Professor für Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte an der Paris Lodron Universität Salzburg. Er promovierte und habilitierte an der Technischen Universität Darmstadt zur Geschichte des Kalksteins als Industrierohstoff (Kalkstein als »kritischer Rohstoff«, Bielefeld 2020). Er ist Mitglied im DFG-Netzwerk »Stoffgeschichte«.

**Ronja Kieffer** (M.A.), geb. 1990, promoviert an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zur Kaliindustrie im Werra-Revier in der Zeit des Kalten Kriegs und ist Mitglied im DFG-Netzwerk »Stoffgeschichte«.

**Barbara Orland** (PD Dr.), geb. 1955, war bis 2022 Privatdozentin für Wissenschaftsgeschichte an der Universität Basel und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Pharmaziemuseum der Universität Basel. Ihre Forschungsgebiete liegen in der Wissenschaftsgeschichte der Life Sciences vom 17. Jahrhundert bis heute (Publikationen u.a., *Stoffe in Bewegung*, hrsg. zusammen mit Kijan Espahangizi, Zürich 2014). Sie ist Mitglied im DFG-Netzwerk »Stoffgeschichte«.

**Eva-Maria Roelevink** (PD Dr.), geb. 1984, ist Juniorprofessorin für Wirtschaftsgeschichte an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz. Promoviert mit einer Studie zum Rheinisch-Westfälischen Kohlensyndikat

(Organisierte Intransparenz, München 2015), arbeitet sie zur Geschichtspolitik von Unternehmen und zur Infrastrukturgeschichte. Sie ist Mitglied im DFG-Netzwerk »Stoffgeschichte«.

**Jens Soentgen** (Prof. Dr.), geb. 1967, ist wiss. Leiter des Wissenschaftszentrums Umwelt der Universität Augsburg. Er promovierte an der TU Darmstadt mit einer philosophischen Arbeit zum Stoffbegriff (Das Unscheinbare, Berlin 1997); später habilitierte er sich mit Studien zur stoffgeschichtlichen Methode (Konfliktstoffe, München 2019) an der Universität Augsburg.

**Heiko Stoff** (Prof. Dr.), geb. 1964, ist Apl. Professor für Zeit- und Wissenschaftsgeschichte der Medizin an der Medizinischen Hochschule Hannover. Promoviert wurde er an der Universität Hamburg und habilitierte an der Technischen Universität Braunschweig zur Geschichte der Wirkstoffe (Wirkstoffe, Stuttgart 2012). Er ist Mitglied im Netzwerk »Stoffgeschichte«.

**Nora Thorade** (Dr.), geb. 1982, ist Kuratorin am Deutschen Technikmuseum in Berlin. Die Technikhistorikerin promovierte an der Ruhr-Universität Bochum zur Stoffgeschichte der Steinkohle (Das Schwarze Gold, Paderborn 2020) und ist Mitglied im DFG-Netzwerk »Stoffgeschichte«.

**Helge Wendt** (Dr. habil.), geb. 1978, ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte. Er wurde an der Universität Mannheim promoviert und habilitierte an der Freien Universität Berlin mit einer stoffgeschichtlichen Arbeit (Kohlezeit, Frankfurt am Main 2022).

**Christian Zumbrägel** (Dr.), geb. 1986, ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Universität Berlin. Der Technikhistoriker promovierte an der Technischen Universität Darmstadt zur Geschichte der Erneuerbaren Energien (»Viele Wenige machen ein Viel«, Paderborn 2018) und forscht in einem aktuellen Projekt zur Geschichte der Industriegase.



# WISSEN. GEMEINSAM. PUBLIZIEREN.

transcript pflegt ein mehrsprachiges transdisziplinäres Programm mit Schwerpunkt in den Kultur- und Sozialwissenschaften. Aktuelle Beiträge zu Forschungsdebatten werden durch einen Fokus auf Gegenwartsdiagnosen und Zukunftsthemen sowie durch innovative Bildungsmedien ergänzt. Wir ermöglichen eine Veröffentlichung in diesem Programm in modernen digitalen und offenen Publikationsformaten, die passgenau auf die individuellen Bedürfnisse unserer Publikationspartner\*innen zugeschnitten werden können.

## UNSERE LEISTUNGEN IN KÜRZE

- partnerschaftliche Publikationsmodelle
- Open Access-Publishing
- innovative digitale Formate: HTML, Living Handbooks etc.
- nachhaltiges digitales Publizieren durch XML
- digitale Bildungsmedien
- vielfältige Verknüpfung von Publikationen mit Social Media

Besuchen Sie uns im Internet: [www.transcript-verlag.de](http://www.transcript-verlag.de)

Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter: [www.transcript-verlag.de/vorschau-download](http://www.transcript-verlag.de/vorschau-download)

